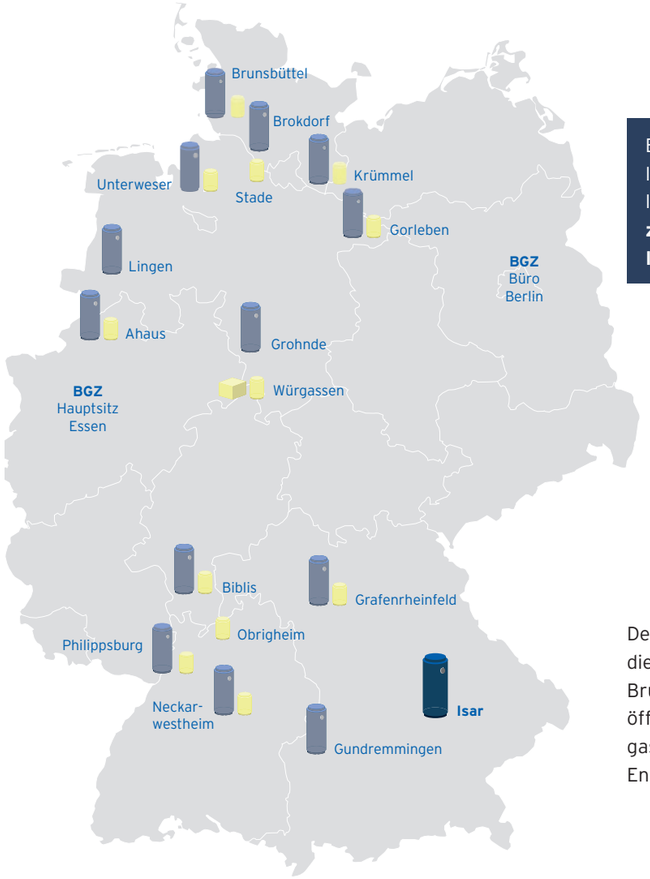
# SICHERE ZWISCHENLAGERUNG

## AM BGZ-STANDORT ISAR

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

# Unsere Standorte




Besuchen Sie die Isar-Standortseite für mehr Informationen auf **zwischenlager.info/standort/Isar**

**Legende**

Geplantes Logistikzentrum für das Endlager Konrad

Brennelemente-Zwischenlager

Abfall-Zwischenlager

Der Bau des Abfall-Zwischenlagers Krümmel sowie die Übertragung der Zwischenlager am Standort Brunsbüttel an die BGZ ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht abgeschlossen. In Würgassen plant die BGZ ein Logistikzentrum für das Endlager Konrad.



# Liebe Leser*innen,

seit 2017 liegt die Durchführung und Finanzierung der Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle aus Betrieb und Rückbau von Atomkraftwerken nicht mehr bei den Kraftwerksbetreibern. Sie liegt jetzt in der Verantwortung des Bundes. Dieser hat dafür eigens die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung gegründet und sie mit einer verantwortungsvollen Aufgabe betraut: mit dem sicheren Betrieb der Zwischenlager in Ahaus und Gorleben sowie an den Standorten der deutschen Kernkraftwerke.

Der Schutz von Mensch und Umwelt hat bei der Lagerung radioaktiver Stoffe oberste Priorität. Schließlich regelt die Gesetzgebung sehr streng, dass von den Zwischenlagern keine Gefahren ausgehen dürfen. Neben einem bewährten Konzept und dem Einsatz von solider Technik gewährleisten dies am Standort Isar derzeit 14 Mitarbeiter*innen aus den unterschiedlichsten Disziplinen. Als Kopf dieses sehr erfahrenen Teams leite ich seit Frühjahr 2020 das dortige Zwischenlager. Den Kraftwerksstandort selbst kenne ich bereits seit dem Jahr 2003. Nach meinem Maschinenbaustudium war ich dort an verschiedenen verantwortungsvollen Positionen eingesetzt, unter anderem als Schichtleiter oder zuletzt als Fachbereichsleiter Zentrale Aufgaben.

Als Niederbayer bin ich übrigens gar nicht weit vom Zwischenlager Isar entfernt aufgewachsen. In der Marktgemeinde Essenbach – nur wenige Kilometer Luftlinie entfernt – steht mein Elternhaus, in einem anderen Ortsteil der Gemeinde wohne ich heute mit meiner Familie.

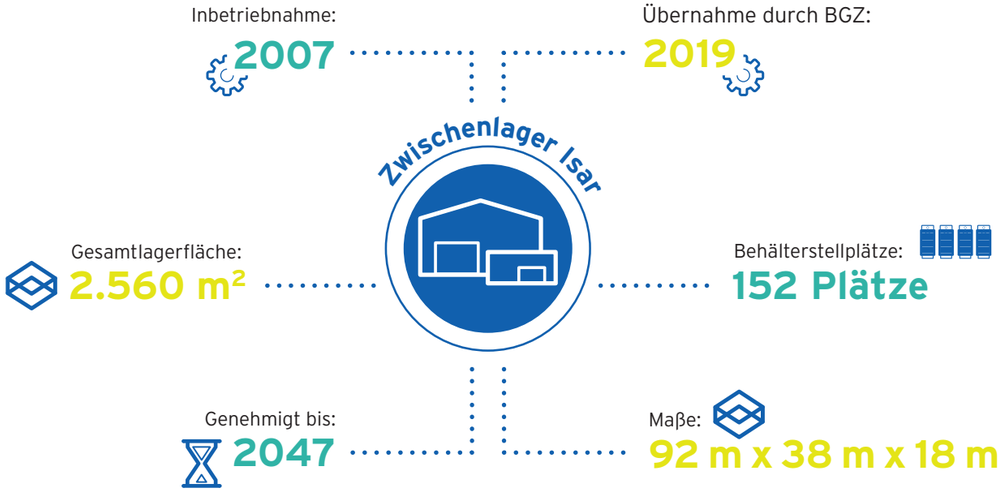
Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie über unsere Aufgaben informieren. Gerade weil das Thema atomare Abfälle oft zu Fragen und Verunsicherungen führt, sind Offenheit und Transparenz für uns unverzichtbare Werte – sowie auch ein konstruktiver und regelmäßiger Austausch mit den Menschen vor Ort.

**Markus Luginger**
Diplom-Ingenieur (FH)

Leiter des Zwischenlagers
Leiter des Zwischenlagers Isar (TBI)

# Radioaktiver Abfall? Wir kümmern uns darum

In der bayerischen Gemeinde Niederaichbach bei Landshut finden Sie unser Brennelemente-Zwischenlager Isar. Hier bewahren wir in einer Lagerhalle hochradioaktive Abfälle auf. Alle am Standort Isar gelagerten Abfälle stammen aus dem Betrieb der Kernreaktoren Isar 1 und Isar 2. Kernbrennstoffe sowie radioaktive Abfälle, die bei der Aufarbeitung dieser Brennstoffe entstehen, sind hochradioaktiv und entwickeln Wärme. Wir lagern diese hochradioaktiven Abfälle (HAW) in speziellen Transport- und Lagerbehältern. Für Isar ist außerdem die Aufnahme von sieben CASTOR-Behältern mit radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung aus England vorgesehen.






# Sicher lagern auf dem Standortgelände

Das Kernkraftwerk Isar besteht aus den Blöcken 1 und 2. Unmittelbar nach dem 2011 in Deutschland beschlossenen Atomausstieg wurde Block 1 vom Netz genommen. Block 2 trägt noch bis Ende 2022 zur Energieversorgung in Bayern bei. Innerhalb des abgeschlossenen Betriebsgeländes des Kernkraftwerks Isar befindet sich das BGZ-Gelände mit dem Brennelemente-Zwischenlager Isar (BZI). Seit 2007 ist es in Betrieb und wurde 2019 von der BGZ übernommen. Das Zwischenlager ist in einen Betriebs- und einen Verladebereich sowie zwei Lagerbereiche unterteilt. Der Weg vom Reaktorgebäude zum Brennelemente-Zwischenlager ist kurz, sodass keine öffentlichen Straßen genutzt werden müssen, um die Behälter vom Kraftwerk ins Zwischenlager zu bringen. Aktuell befinden wir uns in den Planungen zum autarken Zwischenlagerbetrieb. Das bedeutet, dass das BGZ-Zwischenlager zukünftig technisch, organisatorisch und personell unabhängig vom benachbarten Kernkraftwerk betrieben werden kann.

# Radioaktive Abfälle aus der Wiederaufarbeitung

Alle derzeit im Zwischenlager Isar eingelagerten radioaktiven Abfälle stammen aus dem Betrieb der dortigen Kernkraftwerke. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen noch sieben CASTOR-Behälter aus der Wiederaufarbeitung aus dem britischen Sellafield hinzukommen.

Warum werden diese hochradioaktiven Abfälle nach Isar gebracht? Bis zum Jahr 2005 haben die Betreiber deutscher Kernkraftwerke ihre Brennelemente zur Wiederaufarbeitung nach England und Frankreich transportiert. Seit diesem Zeitpunkt sind die Transporte gesetzlich verboten. Deutschland ist verpflichtet, die dabei entstandenen radioaktiven Abfälle zurückzuholen.

Die Bundesländer hatten sich auf eine ausgewogene Verteilung auf mehrere kraftwerksnahe Zwischenlager geeinigt. Neben dem Zwischenlager Isar nehmen auch die BGZ-Standorte Biblis in Hessen, Brokdorf in Schleswig-Holstein sowie Philippsburg in Baden-Württemberg jeweils mehrere der CASTOR-Behälter auf. Dort lagern wir sie sicher, bis ein Endlager gefunden ist. Die Suche nach einem geeigneten Standort für die Endlagerung hochradioaktiver Abfälle läuft derzeit.

Für die Rückführung wurden diese Abfälle in Glas eingeschmolzen und in Edelstahlhüllen (Kokillen) gefüllt. Diese dicht verschweißten Kokillen werden in CASTOR-Behältern sicher verschlossen. Mit dicken Außenwänden und einem Doppeldeckelsystem schirmen CASTOR-Behälter einen Großteil der radioaktiven Strahlung zuverlässig und sicher von der Umgebung ab. Für 18 dieser Behälter steht ein Rücktransport nach Deutschland an. Im November 2020 wurden bereits sechs Behälter nach Biblis transportiert.

**Was mit den Brennelementen geschieht**

Brennelemente heißen so, weil sie den „Brennstoff" für den Betrieb von Kernkraftwerken enthalten. Nach rund vier Jahren im Einsatz werden sie ausgetauscht. In der Wiederaufarbeitung wurden die bis zu fünf Meter langen und bis zu 800 Kilogramm schweren Brennelemente mechanisch zerkleinert. Dabei wurden wiederverwertbare Kernbrennstoffe und radioaktiver Abfall durch ein chemisches Verfahren voneinander getrennt.



# Safety First – unsere Sicherheitsmaßnahmen

Bei der BGZ kümmern sich hoch qualifizierte Fachkräfte um ausgeklügelte Sicherheitsmaßnahmen. Deren Einhaltung wird von internen und externen Stellen regelmäßig überprüft, damit die Zwischenlagerung von Atommüll auch weiterhin sicher bleibt.

Unser primäres Ziel ist der Schutz der Bevölkerung, unserer Mitarbeiter*innen und der Umwelt. Hochradioaktive Abfälle bewahren wir daher sicher in Transport- und Lagerbehältern auf, die eine Strahlung weitestgehend abschirmen. Diese Sicherheitsmaßnahme ist aber nicht die einzige.

Wie alle unsere Standorte hat auch das Zwischenlager Isar ein eigenes Sicherheitskonzept. Das ist präzise auf den Standort zugeschnitten und behördlich genehmigt. Aus diesem Sicherheitskonzept leiten wir alle weiteren Prozesse ab. Und weil die Sicherheit unserer Anlagen nicht nur in unserem, sondern im Interesse aller Bürger*innen liegt, werden wir auch von behördlichen Stellen immer wieder überprüft. Die zuständige Aufsichtsbehörde für den Standort Isar ist das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV).

Um die größtmögliche Sicherheit unserer Anlagen und Systeme zu gewährleisten, warten wir sie regelmäßig. Hierfür sind unsere Betriebselektriker*innen, -schlosser*innen und Mechatroniker*innen zuständig. Außerdem halten wir unsere Anlagen immer auf dem neuesten technischen Stand. Die Betriebsingenieur*innen und -techniker*innen koordinieren und überwachen alle Maßnahmen und Arbeitsschritte, die hierfür notwendig sind. Sie verfassen auch die technischen Berichte und führen regelmäßig Qualitätssicherungen durch.

Damit unsere Beschäftigten während ihrer Arbeit sicher sind, haben wir Strahlenschutzkräfte im Einsatz. Ihre Mission: eine Kontamination von Mensch und Umwelt verhindern. Dafür führen sie innerhalb der Zwischenlager akribisch Messungen durch. Bei all den Wartungs-, Überwachungs- und Messarbeiten fällt eine riesige Datenmenge an, die unsere Dokumentationsfachkräfte gewissenhaft auswerten und verwalten.

# Menschen bei der BGZ – unsere Mitarbeiter*innen vor Ort

**Carlo Böttcher**
Strahlenschutzfachkraft

**In meinem Job …**
als Strahlenschutzfachkraft übernehme ich wichtige Aufgaben im Zwischenlagerbetrieb. Durch permanente Messungen überwache ich die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und schütze so gemeinsam mit meinen Kolleg*innen vor Ort Mensch und Umwelt vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung. Darüber hinaus führe ich wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungsarbeiten an unseren Messgeräten durch.

**Vom Dachdecker zum Strahlenschützer …**
so lässt sich mein bisheriger beruflicher Weg beschreiben. Nach der Dachdeckerlehre und dem Zivildienst in Mecklenburg-Vorpommern bildete ich mich zum Monteur fort und sammelte Erfahrungen auf Raffinerien im In- und Ausland. Im Rahmen dieser Tätigkeit absolvierte ich den Strahlenschutzkurs, der Einsätze in zahlreichen Kernkraftwerken nach sich zog. In der Folgezeit bildete ich mich zum Strahlenschutzwerker und schließlich auch zur Strahlenschutzfachkraft weiter. Seit über zehn Jahren bin ich beruflich wie privat in Niederaichbach „dahoam" – zuerst in verschiedenen Bereichen des Kernkraftwerks Isar, seit 2019 als Strahlenschutzfachkraft bei der BGZ.

**Nur einen Steinwurf entfernt …**
vom Zwischenlager Isar lebe ich mit meiner Familie. Denn von meinem Wohnhaus zum Arbeitsplatz sind es nicht einmal drei Kilometer. Und der Heimatverein meines Wohnortes, die SpVgg Niederaichbach, spielt in meiner Freizeit eine große Rolle, denn ich unterstütze gerne den örtlichen Fußballclub.

Möchten Sie das BGZ-Team am Standort Isar unterstützen?
**Offene Stellen finden Sie unter: karriere.bgz.de**

**Susanne Meitinger**
Standortassistentin

**In meinem Job …**
erledige ich den gesamten Schriftverkehr mit den Aufsichtsbehörden und Gutachter*innen, kümmere mich um das Bestellwesen und besorge für die Kolleg*innen am Standort die benötigte Arbeitsschutzausrüstung. Darüber hinaus fallen als Assistentin des Standortleiters auch immer viele tagesaktuelle Organisationsarbeiten an.

**Meine Ausbildung …**
zur Bankkauffrau sowie die folgenden acht Jahre als Teamassistentin im Kernkraftwerk Isar helfen mir bei meiner jetzigen Tätigkeit sehr. Denn detailgenaues Arbeiten, ein gewisses Organisationsgeschick sowie eine charmante Bürokommunikation sind nicht nur im Finanzwesen, sondern auch bei der BGZ gefragt.

**Als Betriebsrätin …**
bin ich „Ohr, Beraterin und Sprachrohr" für die Kolleg*innen am Standort und setze mich gerne für die jeweiligen Interessen ein.

**Christoph Rabauer**
Leiter Sicherung und Instandhaltung

**Meine Aufgabe …**
besteht größtenteils darin, die anfallenden Arbeiten am Standort zu koordinieren. Ich sorge dafür, dass meine Mitarbeiter*innen gut organisiert ihren Aufgaben nachgehen können. Außerdem führe ich intensive Abstimmungen mit der Aufsichtsbehörde und den Gutachter*innen.

**Als Objektschutzbeauftragter …**
bin ich für die Bearbeitung von Sicherungsmaßnahmen sowie für die Einhaltung der Anforderungen des Sicherheitskonzeptes verantwortlich.

**Der Brandschutz …**
hat bei mir beruflich und privat einen hohen Stellenwert: als Brandschutz- und Gewässerschutzbeauftragter der BGZ am Standort Isar sowie als langjähriger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr meines Heimatortes.

# Wer wir sind

BGZ – das ist die Gesellschaft für Zwischenlagerung. Wir sorgen dafür, dass radioaktive Abfälle sicher aufbewahrt und überwacht werden. So lange, bis die Abfälle in ein Endlager gebracht werden können.

Aber mal der Reihe nach: Am 19. Oktober 2016 hat das Bundeskabinett ein Gesetzespaket zur Lagerung atomarer Altlasten verabschiedet. Der Deal: Künftig sollte allein der Staat die Verantwortung für den Atommüll tragen. Dafür zahlen die Kernkraftwerksbetreiber in einen öffentlich-rechtlichen Fonds ein. Infolge dieser Abmachung wurde in Essen am 1. März 2017 zur Organisation der Zwischenlagerung die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH gegründet.

Der Bund hat uns den Auftrag erteilt, die radioaktiven Abfälle aus der Kernenergienutzung zwischenzulagern, diese Lager zu verwalten und für deren Instandhaltung zu sorgen. Bezahlt werden wir dafür zunächst vom Bund selbst. Dieser holt sich die Kosten aber aus dem genannten Fonds zurück.

Neben dem von uns betriebenen Brennelemente-Zwischenlager Isar sind wir noch verantwortlich für die Standorte Ahaus, Biblis, Brokdorf, Brunsbüttel, Gorleben, Grafenrheinfeld, Grohnde, Gundremmingen, Krümmel, Lingen, Neckarwestheim, Obrigheim, Philippsburg, Stade, Unterweser und Würgassen. In Würgassen planen wir überdies ein Logistikzentrum für das Endlager Konrad.

Die gesamte Verantwortung für die Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle der Energieversorgungsunternehmen liegt also bei uns. Eine große Verpflichtung – Ihnen gegenüber, aber auch gegenüber der Umwelt und unserem Team. Gut, dass wir immer genau wissen, was wir tun. Über 500 Mitarbeiter*innen haben teils jahrzehntelange Erfahrung in den unterschiedlichsten Disziplinen. Unsere Techniker*innen minimieren mit dem nötigen Sachverstand mögliche Risiken. Das Team aus Wissenschaftler*innen ist immer auf dem aktuellen Stand der Forschung. Gemeinsam stemmen wir die Herausforderungen, die die Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle mit sich bringt – und sorgen stets für einen sicheren und zuverlässigen Ablauf.

# Ihr Kontakt zur BGZ

Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie einmal unser Zwischenlager besichtigen? Ihr Ansprechpartner bei der BGZ für den Standort Isar heißt Stefan Mirbeth. Er beantwortet Ihre Fragen gerne und freut sich auf den Dialog mit Ihnen. Stefan Mirbeth ist zuständig für die Zwischenlager Isar, Grafenrheinfeld und Gundremmingen.

**Stefan Mirbeth**
+49 201 279620 - 5315
stefan.mirbeth@bgz.de

**Dammstraße 32,**
**84051 Essenbach**
isar@bgz.de

**Weitere Infos:**
zwischenlager.info/standort/isar
www.bgz.de

**Anmeldung zum BGZ-Newsletter:**
www.bgz.de/newsletter

Ihre Fragen zur Zwischenlagerung können Sie in unserem Online-Forum stellen:
**https://forum-zwischenlagerung.bgz.de/archiv/**

**BGZ**
Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH
Frohnhauser Straße 67
45127 Essen

Telefon 0201 2796-0
E-Mail info@bgz.de
www.bgz.de
@die_bgz
BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

**IMPRESSUM**
**Redaktion:** BGZ/navos
**Grafik:** navos
**Fotos:** BGZ/Christopher Mick
**Druck:** dieUmweltDruckerei
**Inhaltlich verantwortlich:**
Angelika Glahn, Tabea Reckelkamm,
Ruth Wucherpfennig-Krömer
**V. i. S. d. P.:** Burghard Rosen
**Erscheinungsjahr:** 2022